



Stroheim, im September 2015

Pfarrblatt Stroheim

Informationsblatt zum bevorstehenden Erntedankfest!

Folge Nr. 30

In dieser Ausgabe

 Seite 1: Leitartikel
 „Licht ins Dunkel?“

 Seite 2
 Ein Blick zurück
 - Pfarrer Antesberger †
 - Mit den Füßen beten
 - Sonntag der Jubelpaare

 Seite 3
 Pfarrheimbau
 - Eröffnung 17.4.2016
 - „Pfarrzentrum
 Hl. Johannes“
 Firmalter: 13 Jahre
 Blick über den Kirchturm
 - Gospelkonzert
 - Bad Dachsberg:
 Flüchtlingsquartier

 Seite 4
 SPIEGEL-Treffpunkt
 - Spielgruppenstart
 - Offener Treff/Babytreff
 - „Gruppe der Mutigen“
 - Rhythmisch-musik-
 lische Früherziehung

 Seite 5-7
 Bücherei News

 Seite 8
 Chronik – Termine
 Gottesdienstzeiten
 Erreichbarkeit
 Kath. Frauenbewegung
 Kath. Bildungswerk
 Erntedankfest
 Impressum

**Pfarre Stroheim
 im Internet:**
[www.dioezese-
 linz.at/pfarre/4415](http://www.dioezese-linz.at/pfarre/4415)
„Wann kommt endlich Licht ins Dunkel?“

Liebe Pfarrgemeinde!

Was wir Ende August im Burgenland erlebt haben, ist kaum mehr an Unmenschlichkeit und Herzenskälte zu überbieten. Schlepper sperren aus Habgier Kriegsflüchtlinge aus Syrien in Lastwagen und lassen sie qualvoll ersticken und verenden. Die aktuelle Situation der Asylanten und Flüchtlinge ist für unser Land äußerst beunruhigend. Die Spaltung zieht sich in kleinen Gemeinden fort. Wir stehen vor einer Zerreißprobe. Was ist in den letzten Jahrzehnten geschehen, dass der Populismus so sehr überhand nimmt? Wir waren doch einst das Land, das nach dem Zweiten Weltkrieg, später nach dem Ungarnaufstand und dem Serbienkrieg jeweils über 100.000 Flüchtlinge aufnahm. Ist dies alles nur durch den zunehmenden Reichtum und Wohlstand zu erklären? Dann erleben wir neben Habgier und Menschenverachtung genau das Gegenteil: Die freiwilligen Hilfsdienste und die Spendenbereitschaft vieler Menschen ist so groß wie selten zuvor.

Jetzt zur Frage: Mit welcher Einstellung begegnen wir Leuten, die wir noch nicht kennen? Lassen wir uns von ihrem Aussehen beeinflussen, von ihrer Kleidung, von ihrem Reichtum? Nehmen wir einmal an, in einem unserer Gottesdienste tauchen drei unbekannte Männer auf. Der Erste ist jung, hat eine Glatze und trägt Lederkleidung. Wir sind misstrauisch: Ein Skinhead? Ein Neonazi? Der zweite Mann ist schon älter, trägt vergammelte Kleider und einen grauen Pferdeschwanz. Wieder sind wir misstrauisch: Ein Linker oder gar ein Kommunist? Der dritte Mann ist wie aus dem Ei gepellt: Makelloser Haarschnitt, Nadelstreifanzug, dezente Krawatte. Vielleicht sind wir beeindruckt: Ein reicher Geschäftsmann! Einer, der es zu etwas gebracht hat!


Flüchtlinge im Kloster Puppung

Nun lesen wir im Jakobusbrief: „Haltet den Glauben an Jesus Christus frei von allem Ansehen der Person!“ Lasst euch nicht vom Aussehen beeindrucken! Diskriminiert keinen wegen seiner äußeren Erscheinung! Lasst euch nicht von Vorurteilen leiten! Vorurteilsfrei handeln, das heißt, dass der äußere Schein und die vorgefasste Meinung trügen können: Vielleicht ist der Mann mit der Glatze ja gar kein Neonazi, sondern er ist an Krebs erkrankt und hat infolge der Chemotherapie die Haare verloren. Vielleicht ist der Mann mit dem Pferdeschwanz ein ganz ernsthafter Christ, auch wenn er Hoffnungen in eine linke Partei setzt; so etwas soll es geben. Und vielleicht ist der Mann mit dem feinen Anzug kein kaltblütiger Kapitalist, sondern jemand, der sich für ein persönliches Fest fein gemacht hat. Oft sagen wir: Das hätte ich diesem oder jenem niemals zugetraut. Darum sollten wir Vorurteile besser beiseite lassen.

Fortsetzung nächste Seite

Am Ende des Briefes schreibt Jakobus: „Die Zunge kann kein Mensch zähmen, dieses ruhelose Übel. Mit ihr preisen wir den Herrn und Vater, und mit ihr verfluchen wir die Menschen, die nach dem Bild Gottes geschaffen sind. Aus ein und demselben Mund kommen Lobpreis und Fluch.“ Wie treffend! Vergessen Sie eines nicht: Viele Menschen warten auf ein gutes Wort, auf ein Lächeln oder auf unsere Hilfe! „Er hat doch alles gut gemacht!“ Danken wir, dass wir

in einer Region leben dürfen, in der es uns gut geht und wir in der Lage sind, unser Herz für Menschen in Not öffnen zu können! Wir selbst litten in diesem Sommer unter der großen Dürre. Jetzt können wir vielleicht die Menschen in den Ländern des Südens besser verstehen, wo praktisch ein ganzes Jahr kein oder fast kein Regen fällt! Deshalb feiern wir auch Erntedank!

Ihr Pfarrmoderator P. Siegfried Schöndorfer, osfs

Ein Blick zurück

Pfarrer Antesberger †

Am 5. August 2015 ist KsR Josef Antesberger im 86. Lebensjahr verstorben.

Geboren in Wernstein am Inn, wurde Josef Antesberger 1965 zum Priester geweiht. Von 1970 bis 2007 war er Pfarrer in Stroheim. Sein Wirken in dieser Zeit ist durch seine genauen Aufzeichnungen im Pfarrarchiv und die unzähligen Bilder, die er bei den verschiedenen Ver-

anstaltungen und Ausflügen schoss, bestens dokumentiert. Seit September 2007 lebte er in Peuerbach, wo er als Seelsorger noch tatkräftig in der Pfarre mitarbeitete. Auch seine geliebten Reisen unternahm er noch – bis zu einem schweren Schlaganfall im Juni 2014. Das Begräbnis war am 18. August 2015 in Peuerbach.

Ruhe in Frieden!



Bei der Turmkreuzsteckung 2005

Mit den Füßen beten



Bittprozession Windischdorf



Pötschwallfahrt am 17. Mai 2015



Am 15. August lud die Goldhauben- und Kopftuchgruppe Stroheim wieder zum „Tag der Jubelpaare“. Nach dem Dankgottesdienst in der Kirche, der vom Kirchenchor musikalisch gestaltet wurde, und der Kräutersegnung wurden die Ehejubilare im Stroheimerhof geehrt.

Wir gratulieren den heurigen „Jubelpaaren“: Maria und Florian Hehenberger (65 Jahre), Pauline und Franz Schweizer, Rosa und Franz Hofer (60 Jahre), Johanna und Alois Gruber, Hildegard und Heinrich Call, Berta und Johann Berger, Anna und Franz Moser, Ingeburg und Reinhold Sperlich (50 Jahre), Ingrid und Rudolf Mühlböck, Renate und Alois Strasser, Regina und Friedrich Maringer, Irmgard und Heinz Schörgendorfer, Helga und Klaus Gschwendtner, Elisabeth und Johann Schlackl, Alexandra und Hermann Kloimstein, Beate und Friedrich Hartl, Elfriede und Gerald Neundlinger, Elfriede Maria und Franz Ritt, Monika und Hermann Rathmayr (25 Jahre).

Stein um Stein ...

... und Schritt für Schritt gehen die Arbeiten an unserem neuen Pfarrheim voran. Im Juni und Juli wurde der Platz zwischen Kirche und Pfarrhof völlig neu gestaltet, sodass nun der Eingang zum Pfarrzentrum gut zugänglich ist. Der behindertengerechte Zugang zur Kirche hat sich bereits bei Begräbnissen bewährt. Und wir haben einen sehr ansprechenden Kirchen- und Ortsplatz gewonnen. Danke den Mitarbeitern der Straßenmeisterei und der Gemeinde Stroheim und natürlich den ehrenamtlichen Helfern für den oft schweißtreibenden Einsatz!

Danke für die finanzielle Unterstützung!

Wir bedanken uns herzlich für die – teils sehr großzügigen – Spenden bei der Haussammlung im Frühjahr. Insgesamt wurden € 35.829,61 gesammelt, dazu kommen noch weitere Spenden (Vereine, Einzelpersonen, Kranzspenden) von € 17.751,- sowie Sachspenden von Firmen, die für uns eine große Entlastung bedeuten. Dank der Zuschüsse der Diözese Linz und des Landes OÖ. bewegen wir uns derzeit im „grünen Bereich“!

Eröffnung auf Frühjahr verschoben

Die für 18. Oktober geplante Eröffnung können wir aufgrund verschiedener Verzögerungen nicht einhalten. Deshalb hat der Pfarrgemeinderat beschlossen, sie gleich in die wärmere Jahreszeit zu verschieben. Die feierliche Eröffnung und Segnung des Pfarrzentrums durch Generalvikar DDr. Severin Lederhilger wird nun am **Sonntag, 17. April 2016**, um 9 Uhr stattfinden.

Pfarrzentrum Hl. Johannes

So wird die offizielle Bezeichnung unseres Pfarrheims lauten. Damit kommt auch unser Kirchenpatron Johannes der Täufer zu Ehren. Im Sprachgebrauch wird wahrscheinlich einfach vom Pfarrzentrum die Rede sein. Dennoch soll und wird es selbstverständlich ein „Haus der Begegnung“ für Stroheim sein! Die 248 abgegebenen Stimmkarten zur Namensfindung nehmen an einem Gewinnspiel am 17. April teil.



Das Sakrament der Firmung steht am Übergang vom Kindsein zum Erwachsenwerden. Der Pfarrgemeinderat hat deshalb beschlossen, das **Mindestalter auf 13 Jahre** anzuheben (vollendetes 13. Lebensjahr bis 31.8.2016).
Beginn der Firmvorbereitung: Jänner 2016. Näheres im Adventpfarrblatt!

Ein Blick über den Kirchturm hinaus

120 SängerInnen präsentieren
Spirituals & Gospels
Leitung: Johann Baumgartner
Stadtpfarrkirche Eferding St. Hippolyt
Sa. 17. Okt. 2015, 20:00 Uhr
Eintritt: € 10,- / vorab: € 5,- / Karten erhältlich bei
Chormitgliedern und an der Abendkasse

Bad Dachsberg wird Flüchtlingsquartier

Das Bildungs- und Erholungshaus der Kath. Frauenbewegung wird aus finanziellen Gründen nicht mehr weitergeführt. Das Haus, das dem Orden der Oblaten des Hl. Franz v.



Sales gehört, wird ab Oktober von der Caritas als Quartier für AsylwerberInnen geführt. kfb-Vorsitzende Erika Kirchweger ist froh über die neue Verwendung: „Gerade Menschen, die auf der Flucht waren, brauchen so einen Ort, um sich von den traumatischen Erlebnissen zu erholen und wieder zurück in ein geregeltes Leben zu finden.“

Weitere Informationen aus dem Dekanat auf www.dekanat-eferding.at

Spielgruppenstart

im Herbst 2015



Anfang Oktober beginnen wir wieder mit den Spielgruppen, welche in altersgemäße Gruppen eingeteilt werden und im Untergeschoß des Kindergartengebäudes (ehemaliger Kindergartenraum) in Stroheim stattfinden werden.

Eine Spielgruppeneinheit dauert inklusive gemeinsamer Jause ca. 90 Minuten. Ein Spielgruppenblock besteht aus 10 Einheiten und kostet € 30,00 zuzüglich € 3,00 Bastelbeitrag (Geschwisterkinder: € 15,00).

Alter: 1 - 4 Jahre

Anmeldung: bis 30.9.2015 bei Sandra Schweitzer unter 0650/2104908

Elternbildungsgutscheine sind einlösbar!



Weiters besteht die Möglichkeit, sich für die **BABYGRUPPE** anzumelden. Hier dauert eine Gruppeneinheit ca. 60 Minuten.

Alter: Babys und Kleinkinder unter 1 Jahr

Anmeldung: bis 30.9.2015 bei Sandra Schweitzer unter 0650/2104908

Elternbildungsgutscheine sind einlösbar!

Offener Treff und Babytreff



Bei einer gemütlichen Tasse Kaffee können Mütter, Väter, Omas usw. plaudern, diskutieren und Erfahrungen austauschen. Im Vordergrund steht das gemütliche Beisammensein ohne inhaltliche Schwerpunkte, wobei die Kinder die Möglichkeit haben, soziale Kontakte zu knüpfen, Selbstständigkeit und Konfliktfähigkeit zu entwickeln und gemeinsam zu spielen.

Alter: 0 - ca. 4 Jahre

Datum: Montag, 5.10., 9.11. und 7.12.2015

Zeit und Ort: 9:30 bis 11:00 Uhr im Untergeschoß des Kindergartengebäudes

Unkostenbeitrag: € 2,00 pro Treff

Keine Anmeldung erforderlich

„Gruppe der Mutigen“



Wollt Ihr Eure Kinder (ca. 2 - 4 Jahre) regelmäßig an einem Tag für ca. 3-4 Stunden gut aufgehoben wissen, damit Ihr etwas Zeit für Euch selbst habt oder Einkäufe und Arztbesuche erledigen könnt? Wünscht Ihr Euch für Euer Kind einen sanften Einstieg in den Kindergartenalltag? Angelehnt an den Ablauf im Kindergarten singen, tanzen, basteln und spielen wir altersgemäß. Die Betreuung der Mutigen-Gruppe erfolgt durch eine Gruppenleiterin und eine Helferin in der Kleingruppe (max. 10 Kinder) im Spielgruppenraum (ehemaliger Kindergartenraum im UG). Ähnlich der Spielgruppe erfolgt die Anmeldung für einen Block über 5 - 6 Termine. Wir starten ab 4 fixen Anmeldungen.

Die Betreuung dieser Gruppe erfolgt durch Bettina Obermayr, ausgebildete SPIEGEL-Spielgruppenleiterin sowie Regina Maringer.

Termin: Dienstag ab 8:00 - max. 12:00 Uhr

(Kernzeit: 8:30 - 11:00 Uhr) ab Oktober 2015

Kosten: € 6,50/Kind/Tag + € 3,00 Bastelbeitrag
Rückfragen und Anmeldung bitte bei Bettina Obermayr unter 0664/75066220 oder per Mail bettina-obermayr@aon.at jederzeit möglich.

Rhythmisch-musik- liche Früherziehung



Ab Oktober startet ein Block der musikalischen Früherziehung mit Petra Reinthaler im Untergeschoß des Kindergartens.

Kinder lieben Musik und die Musikerziehung bietet Kindern die Möglichkeit, Musik mit all ihren Sinnen zu erleben. Durch altersgemäße Lieder, Klang- und Bewegungsgeschichten, Rhythmusseinheiten und das Spielen auf Orff-Instrumenten bekommen die Kinder ein erstes Gefühl von Rhythmus, Takt und einfacher Notenlehre.

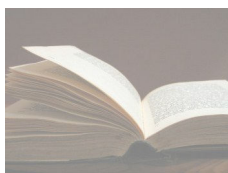
Start: 1. Oktober 2015, 14:00 - 15:00 Uhr
(10-mal, jeweils donnerstags)

Alter: 5-7 Jahre (maximal 12 Kinder!)

Kosten: pro Einheit € 3,50 (€ 35,00)

Mitzubringen für die erste Stunde: Gymnastikpatschen (Anti-Rutsch-Socken), bequeme Kleidung, Schnellhefter oder kl. A4 Mappe und eventuell eine Trinkflasche

Anmeldung: bis 30.9.2015 bei Petra Reinthaler 0664/1446316



Bücherei News

Liebe Leserinnen und Leser!

Trotz des schlechten Wetters war unser 6. Kürbisfest am 6. September 2015 ein voller Erfolg. Ein herzliches Dankeschön an alle die uns unterstützt haben und an die Volksschule, dass wir die Räumlichkeiten zum Verkauf nutzen durften.

Die arbeitsreichen Wochen für die Vorbereitung haben sich gelohnt. Sehr hilfreich war auch, dass wir unsere Kürbisse im Raum der „neuen“ Bücherei dekorieren konnten. Unser erweitertes Angebot mit Krapfen und Kürbisbier fand ebenso Zuspruch.

Wir freuen uns schon wieder auf nächstes Jahr - auf ein Fest in den neuen Räumlichkeiten der Pfarre.



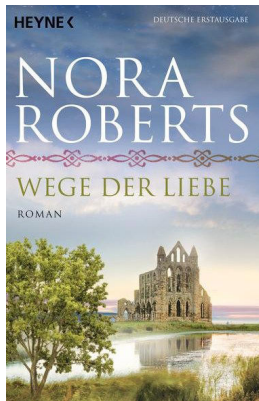
DVD Tipp

Honig im Kopf

"Honig im Kopf" erzählt die Geschichte der ganz besonderen Liebe zwischen der elfjährigen Tilda (Emma Schweiger) und ihrem Großvater Amandus (Dieter Hallervorden). Das humorvolle, geschätzte Familienoberhaupt wird zunehmend vergesslich und kommt mit dem alltäglichen Leben im Hause seines Sohnes Niko (Til Schweiger) nicht mehr alleine klar. Obwohl es Niko das Herz bricht, muss er bald einsehen, dass für Amandus der Weg ins Heim unausweichlich ist. Doch Tilda will sich auf keinen Fall damit abfinden. Kurzerhand entführt sie ihren Großvater auf eine chaotische und spannende Reise, um ihm seinen größten Wunsch zu erfüllen: Noch einmal Venedig sehen!



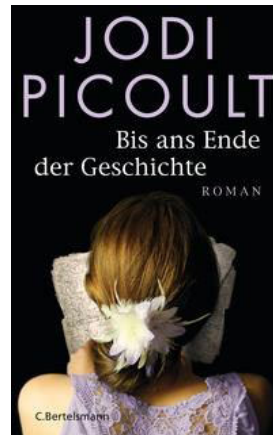
Bestseller



Wege der Liebe

Nora Roberts

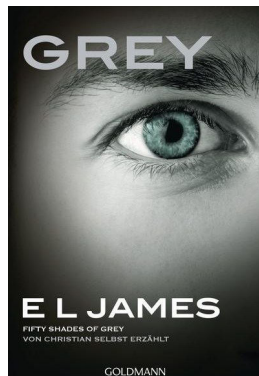
Das grandiose Finale der O'Dwyer-Saga! Im Mittelpunkt des dritten Romans stehen Branna und Fin, die bereits mit 17 Jahren eine Liebesbeziehung hatten, die jedoch zerbrochen ist.



Bis ans Ende der Geschichte

Jodie Picoult

Sage Singer ist eine junge Bäckerin. Sie hat ihre Mutter bei einem Autounfall verloren und fühlt sich schuldig, weil sie den Wagen gelenkt hat. Um den Verlust zu verarbeiten, nimmt sie an einer Trauergruppe teil. Dort lernt sie den 90-jährigen Josef Weber kennen. Trotz des großen Altersunterschieds haben Sage und Josef ein Gespür für die verdeckten Wunden des anderen, und es entwickelt sich eine ungewöhnliche Freundschaft.



Grey

E L James

Sehen Sie das Universum von Fifty Shades of Grey aus einem ganz neuen Blickwinkel - nämlich durch die Augen von Christian Grey höchstpersönlich.

Erzählt in Christians eigenen Worten, erfüllt mit seinen Gedanken, Vorstellungen, Wünschen und Träumen offenbart E. L. James die Liebesgeschichte, die Millionen von Fans auf der ganzen Welt begeistert und atemlos gefesselt hat, aus einer komplett neuen Perspektive. In Christian Grey's Welt hat alles seine Ordnung und er selbst alles perfekt unter Kontrolle. Sein Leben läuft in geregelten Bahnen, es ist streng diszipliniert und völlig leer - bis zu jenem schicksalsträchtigen Tag, als Anastasia Steele in sein Büro stürzt und ihn komplett verzaubert.



After forever

Anna Todd

Life will never be the same ... Die Verbindung zwischen Tessa und Hardin ist so stark wie nie zuvor. Tessa ist längst nicht mehr das süße Good Girl, das sie einmal war. Und Hardin nicht mehr der unberechenbare Bad Guy, in den sie sich leidenschaftlich verliebt hat. Tessa versteht seine gequälte Seele und weiß, dass nur sie ihn beruhigen kann, wenn er ausrastet. Er braucht sie. Doch als die Vergangenheit sie wieder einholt, wird Tessa klar, dass sie ihn nicht retten kann. Zumindest nicht, ohne sich selbst zu opfern ...



Eisenherz

Nicola Förg

Eine Leiche zum Turnier - der fünfte Fall für Kommissar Weinzirl und Spürnase Jo Kennerknecht

In Kaltenberg trainieren französische Stuntmen für das größte Ritterturnier der Welt - mit Lanzenattrappen. Doch plötzlich ist eine echte Lanze im Spiel und verfehlt nur knapp das Herz eines Recken. Spürnase Jo Kennerknecht glaubt nicht an einen Unfall und ruft Kommissar Weinzirl zur Hilfe.

Tipps zum Schulstart



Viele neue Duden für Erste und Zweite Klasse

Ella und die Coole von der Schule

Gar nicht so einfach, die Neue in der Klasse zu sein! Am liebsten wäre Ella mit der coolen Mia und ihren Mädels befreundet. Aber wer mitmachen will, muss nach Mias Pfeife tanzen. Die stille Anne dagegen hilft Ella, wo sie nur kann. Als Mia beginnt, Anne zu mobben, muss Ella sich entscheiden ...



Lesetipps

Wie Sie Ihrem Kind Lesefreude schenken

- * Nehmen Sie sich täglich ein paar Minuten Zeit und lesen Sie Ihrem Kind etwas vor oder wechseln Sie sich ab.
- * Lesen Sie spielerisch: Verkehrszeichen, Autokennzeichen, Plakate und Schilder. Das fördert das Allgemeinwissen.
- * Finden Sie heraus, welches Interessensgebiet Ihr Kind hat - so ist es doch gleich viel spannender!
- * Seien Sie selber eine Lesevorbild! Wenn Ihr Kind Sie beim Lesen beobachtet, wird es auch selber leichter zu einem Buch greifen. Oder genießen Sie eine gemeinsame Lesestunde.
- * Wählen Sie aus verschiedensten Möglichkeiten um Ihr Kind zum Lesen zu motivieren: Bücher zu Fernsehserien, Sammelkarten, Comics oder Werbekataloge.
- * Bieten Sie Vielfalt an Büchern und lassen Sie Ihr Kind selber auswählen.
- * **Besuchen Sie uns in der Bücherei, so schenken Sie Ihrem Kind die richtige Lesefreude ohne viel Kosten und Aufwand!**

Vorankündigung - Buchausstellung

Sonntag 8. November 2015 von 8.30 bis 12.00 Uhr

Genauere Infos folgen!

Wir freuen uns auf Euren Besuch!

Das Team der öffentlichen Pfarrbücherei Stroheim

Unsere Öffnungszeiten

Dienstag	17.30 - 19.30 Uhr
Freitag	16.00 - 17.30 Uhr
Sonntag	8.30 - 11.00 Uhr

Getauft wurden

Adrian Pointinger	Eferding	28. 03. 2015
Jakob Krennmair	Schnellersdorf 15	06. 04. 2015
Valentina Hinterleitner	Knieparz 14	12. 04. 2015
Dominik Floimayr	Kobling 13	21. 06. 2015
Emma Reiter	Stroheim 87	05. 07. 2015
Maximilian Hofer	Steinholz 11	26. 07. 2015
Elias Floimayr	Mitterstroheim 68	09. 08. 2015
Andreas Moser	Mitterstroheim 10	16. 08. 2015

*Herzliche Segenswünsche den Täuflingen,
den Eltern und den Paten!*



Geheiratet haben

Michaela Ecker und Michael Nußbauer	Kleinstroheim 37	06. 06. 2015
Magdalena Wiesinger und Bernhard Breuer	Stroheim 8	25. 07. 2015
Evelin Pintz und Andreas Wolfsteiner	Mitterstroheim 74	29. 08. 2015

Für den gemeinsamen Lebensweg viel Freude und Gottes Segen!

Verstorben sind

Maria Füreder (86)	Windischdorf 12	23. 05. 2015
Max Steinmayr (56)	Kobling 6	09. 06. 2015
Maria Aichinger (90)	Kobling 20	24. 06. 2015
Elisabeth Zauner (75)	Gmeinholz 6	11. 07. 2015
Anna Floimayr (82)	Schaumberg 21	17. 07. 2015
Maria Pointinger (94)	Knieparz 8	21. 07. 2015
Ludwig Enzelsberger (71)	Windischdorf 13	25. 07. 2015
KsR. Josef Antesberger (86)	Peuerbach	05. 08. 2015
Anna Eisenköck (88)	AH Hartkirchen	05. 09. 2015

*Unsere Anteilnahme gilt den Angehörigen – der
Herr schenke den Verstorbenen das Leben in Fülle!*



Termine

- 27. Sept.** 9:00 Uhr Festgottesdienst zum Erntedankfest
18. Okt. Opfergang zum Weltmissionssonntag
1. Nov., Allerheiligen
Gottesdienste um 8:00 und 9:30 Uhr
14:00 Uhr Andacht in der Kirche – Totengedenken,
anschl. Gräbersegnung
2. Nov., Allerseelen
19:30 Uhr Wort-Gottes-Feier zum Allerseelentag
5. Nov. 19:30 Uhr Vortrag Erd- bzw. Urnenbestattung
7. Nov. 8:00 Uhr Frauengottesdienst, anschl. Frühstück
8. Nov.
9:30 Uhr Familiengottesdienst (mit Volksschule)
28. Nov. 16:00 Uhr Adventkranzsegnung
8. Dez., Mariä Empfängnis
19:00 Uhr Adventsingen

Impressum und Offenlegung gemäß § 25 MedienG
Medieninhaber, Hersteller, Herausgeber und Verleger:
Pfarre Stroheim, 4074 Stroheim 27,
vertreten durch Pfarrassistent Mag. Albert Scalet
Unternehmensgegenstand: Römisch-Katholische Pfarrgemeinde
Verlags- und Herstellungsort: Stroheim
Blattlinie: Informations- und Kommunikationsorgan der Pfarre Stroheim



Gottesdienstzeiten

Mittwoch, 7:30 Uhr: Messfeier
Sonntag, 8:00 und 9:30 Uhr Messfeier oder
Wort-Gottes-Feier

Wir sind erreichbar unter:

Pfarrhof: 07272 6231
E-Mail: pfarre.stroheim@dioezese-linz.at
Homepage: www.dioezese-linz.at/pfarre/4415

P. Siegfried Schöndorfer: 07277 2308
Pfarrassistent Albert Scalet: 0676 87765415

Öffnungszeiten der Pfarrkanzlei:

Mittwoch von 8:00 bis 10:00 Uhr und
Freitag von 16:00 bis 18:00 Uhr

Die Kath. Frauenbewegung
lädt ein zum **Frauengottes-**
dienst am Samstag, 7. No-
vember, um 8:00 Uhr in der Kirche, anschl.
gemeinsames Frühstück in der Volksschule.



Vortrag von Albert Scalet:
„... zum Staub
kehrst du zurück“



Bestattungskultur im Wandel
Fragen zu Erdbestattung u. Urnenbestattung
am Donnerstag, 5. November 2015, um
19:30 Uhr im Kindergarten (Untergeschoß)

Das Kath. Bildungswerk und die Kath.
Frauenbewegung laden herzlich ein!

Rechtzeitig vor Allerheiligen
wird beim Friedhof in Stroheim
ein **Kerzenautomat** aufgestellt!
Damit wird einem mehrfach ge-
äußerten Wunsch entsprochen.



Erntedankfest

Am 27. September wollen wir beim Erntedankfest Gott danken für die Früchte der Erde und der menschlichen Arbeit. Eine Frühmesse wird um 7:30 Uhr gefeiert; um 9:00 Uhr beginnt der Festgottesdienst mit dem Einzug der Erntekrone vom Feuerwehrhaus. Zum anschließenden Bauernmarkt mit Aufstrichbroten, Würstel und Kuchen sind alle herzlich eingeladen!
Ein herzliches Danke der Ortschaft Schnellersdorf, die heuer das Fest ausrichten wird!



**Die Pfarleitung
wünscht allen
Pfarrangehörigen
ein gesegnetes
Erntedankfest!**